



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



Erneuertes

EDICT

Daß

die Landes = Kinder

auf

Einheimischen Universitäten

studiren sollen.

De Dato Berlin, den 2. May 1750.



Magdeburg,

Druckts Nicolays Günther, Königl. Preuß. Hoffbuchdrucker.



Sir **F**riedrich von
S Gottes Gnaden
König in Preussen

Marggraf zu Brandenburg, des Heiligen
Römischen Reichs Ers. Cämmerer und Chur-Fürst,
Souverainer und Oberster Herzog von Schlesien,
Souverainer Prinz von Oranien, Neufchatel und
Ballengin, wie auch der Graffschaft Glog, in Gel-
dern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin,
Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg
und Crossen Herzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst
zu Halberstadt, Minden, Camin, Benden, Schwe-
rin,

rin, Raseburg, Ost-Friesland und Meurs, Graf zu
 Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Ho-
 henstein, Tecklenburg, Schwerin, Lingen, Bühren
 und Lehdam, Herr zu Ravenstein, der Lande Rostock,
 Stargardt, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda &c.

III. Thun kund und fügen hiemit zu wissen, daß Wir
 Unser jüngsthin emanirtes Edict de Dato den 14ten
 Octobris 1749 nach welchem Unsere Landes-Kinder,
 wann sie in Unsern Landen befördert zu werden wün-
 schen, auf einheimischen Vniversitæten studiren sol-
 len, hiermit zu wiederhohlen und zu erneuern gnä-
 digst gut gefunden, damit dasselbe je mehr und mehr
 bekant, und von männiglich beobachtet werden
 möge.

Wir verordnen und befehlen also nochmahls
 vermittelst und Krafft dieses, daß nach Anleitung
 besagten Edicts alle diejenigen von Unsern Unter-
 thanen und Vasallen, welche sich denen Studiis wid-
 men, die einländische, und nicht die auswärtige
 Vniversitæten besuchen sollen, falls sie sonst nicht
 von aller Beförderung in Unsern Landen gänglich
 ausgeschlossen seyn wollen, des Endes sie sich dann
 auch nicht bloß zum Schein auf Unsern Vniversi-
 tæten immatriculiren, sondern ihre Studia auch
 würcklich darauf absolviren, und sämtliche Profes-
 so-

fores dahin sorgfältig sehen müssen, daß die in der
Matricul. verzeichnete Studenten daselbst denen
Studiis obliegen mögen, als wovon diese überdenn
bey suchender Beförderung ein Testimonium bey-
zubringen haben. Urfundlich unter Unserer
höchst eigenhändigen Unterschrift und aufgedruck-
ten Königlichen Innsiegel. Gegeben Berlin,
den 2ten May 1750.

Eriderich.



v. Danckelmann.



Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



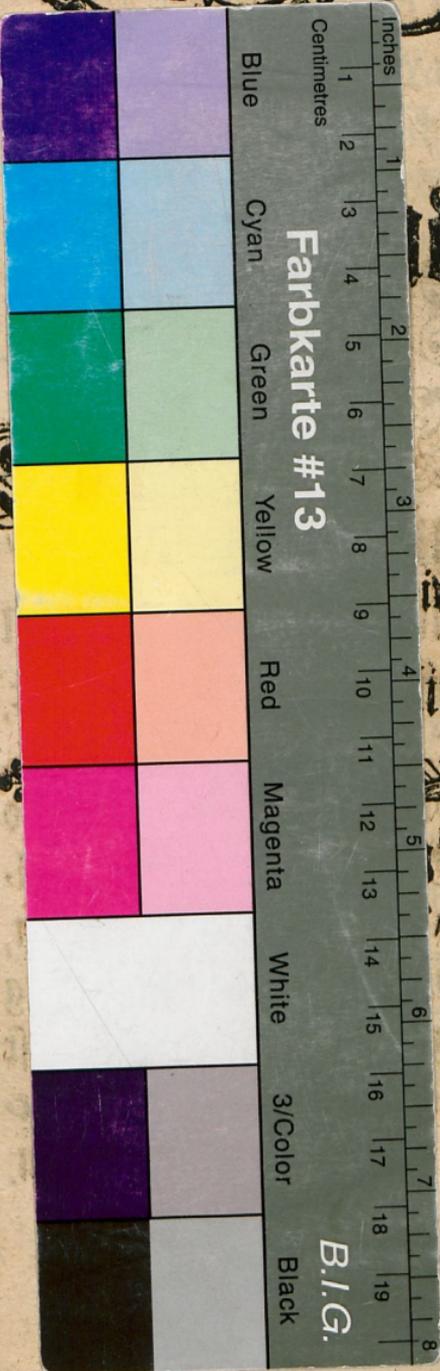
(8) 5b.

mt





Erneuertes



Daß

des Kinder

auf

Universitäten

iren sollen.

in, den 2. May 1750.



deburg,
Königl. Preuß. Hoffbuchdrucker.

